

Adel und Ausfuhr

Der Verkauf von mittelalterlichen Handschriften aus der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe zugunsten des angeblich bedürftigen Adels (jW vom Samstag) wird nun auch den Bundestag beschäftigen, wie der Vorsitzende des Kultur-Ausschusses, Hans-Joachim Otto (FDP) dem Spiegel mitteilte. Bei den Handschriften handele es sich um eine national bedeutsame Sammlung, »nicht um irgendwelche Reminiszenzen««. Außerdem läßt Kulturstaatsminister Bernd Neumann (CDU) prüfen, ob ein Ausfuhrverbot für die Handschriften verhängt werden könne. Sollten die Werke nur auf dem deutschen Markt verkauft werden können, ließe sich »nur ein Viertel erlösen«, schreibt der Spiegel.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/74535.adel-und-ausfuhr.html>